

HILFE FÜR GESCHÄDIGTE DES GROSSBRANDES

Markt Schwaben hält zusammen

Nach dem Brand am Marktplatz 23 Anfang des Jahres war die Hilfsbereitschaft unter den Markt Schwabener Bürgerinnen und Bürgern so groß, dass die Stadt- und Unternehmergemeinschaft auf die vielen entsprechenden Anfragen reagierte und ein **Spendenkonto** einrichtete. Inzwischen wurden gut **10.000 Euro** für die Personen, die durch den Brand in Mitleidenschaft gezogen wurden, gespendet.

Die Spenden werden in drei Tranchen mit jeweils 3.000 Euro als Vorausleistung bereitgestellt. Somit kann sich die **Frühförderstelle** des Einrichtungsverbandes Steinhöring, deren Markt Schwabener Dependence in dem betroffenen Gebäude untergebracht war, über 3.000 Euro freuen. Die Frühförderstelle, die inzwischen Am Fischerries 1 unterkommen kann, hält ihre Erreichbarkeit derzeit über E-Mail (fruehfoerderung-ms@kjf-muenchen.de) und Telefon (08121/9899980) aufrecht.

Weitere 3.000 Euro helfen einer Familie, die bis zum Brand in dem Haus gewohnt hat. Das



Geld ist für die Anschaffung neuer Möbel zweckgebunden und wird von Rechtsanwalt Fischer treuhänderisch und selbstredend ehrenamtlich kostenfrei verwaltet.

Ebenfalls sind 3.000 Euro für den Lebensmittelhändler im Erdgeschoss des Gebäudes reserviert. Diese sollen zunächst zu einem späteren Zeitpunkt nach abschließender Klärung durch die Staatsanwaltschaft ausbezahlt werden. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Die Stadt- und Unternehmergemeinschaft bedankt sich – überwältigt vom Zusammenhalt in der Marktgemeinde – für die zahlreichen Spenden. — SV



Vom Inneren des Gebäudes ist nicht viel übrig. Die Bauarbeiten werden wohl noch lange anhalten.

